

Rezension

Deutschlands wilder Osten - Im Land von Kranich, Wolf und Adler

Axel Gomille

Frederking & Thaler, München 2022

Preis: 39.99 €

Erscheinungstermin: Frühjahr 2022

ISBN-13: 978-3-95416-280-2

Ostern Mitte April – das bedeutet, Schnee, Regen, Sturm, Sonne, eben April-Wetter, ein Wetter um es sich zuhause im Warmen mit einem richtig guten Buch gemütlich zu machen, eine Tasse Tee, einen Kaffee, eine heiße Schokolade, mit Rum oder ohne, und die Gedanken wandern lassen. Warum nicht mal in den Osten der Bundesrepublik Deutschland, ins Land der Kraniche, Wolf und Adler?

Das Ende der DDR war für die Natur ein Glücksfall. In der Übergangsphase nach dem Mauerfall wurden große Naturräume unter Schutz gestellt und es traten einige neue Gesetze in Kraft. Bedrohte Tiere begannen sich zu erholen, verschwundene Arten kehrten zurück.

„Es ist ein kühler Herbstmorgen und die Kälte steckt mir in den Knochen. Am östlichen Himmel kämpft das Morgenrot langsam gegen das Dunkel der Nacht. In der Ferne erklingen charakteristische Rufe – es ist das Trompeten der Kraniche...“ -Offenes Land aus Menschenhand.

Heute bevölkern wieder Kraniche, Wölfe, Seeadler und viele andere seltene Wildtiere Deutschlands Natur zwischen Ostseeküste und Sächsischer Schweiz. Eine bildgewaltige Reise auf den Spuren unserer beeindruckendsten Wildtiere.

„Wölfe und andere seltene Tierarten haben vom Osten Deutschlands aus den Westen des Landes und mehrere Nachbarstaaten besiedelt. Und so wie die Wildtiere wandern und Grenzen überwinden, so wandert auch die Erkenntnis, dass selbst in einer Industrienation wie Deutschland erstaunliche Erfolge im Naturschutz möglich sind,“ mit diesem Motto beginnt Axel Gomille sein Buch.

Lassen wir uns also beeindrucken von der Natur im Osten unserer Republik. Jede Doppelseite eine meisterhafte Fotodokumentation – und alle Bilder entstanden in der freien Natur. Aufnahmen, die die Fantasie anregen, Texte, die die Gedanken wandern lassen. Was für ein Geschenk, diese Natur. Gomille setzt sich nicht nur fotografisch damit auseinander, er stößt mit seinen wenigen Sätzen zu den Motiven – die Fotos sprechen eine Sprache für sich – unsere Fantasie an, versetzt uns in längst vergangene Zeiten. Weit verfehlt! Das ist keine Reminiszenz an Vergangenes, vielmehr entstand der Bildband im Hier und Heute! Gomille verweist allerdings auch darauf, dass das Projekt eine große Herausforderung bedeutete, allein, weil die meisten Wildtiere extrem scheu sind und er nicht auf Fotos aus Gehegen zurückgreifen wollte. Und so stammen die Aufnahmen von Luchs, Bienenfresser, Goldschakal und europäischer Sumpfschildkröte nicht aus Deutschland, doch diese vier Aufnahmen sind die Ausnahme.

„Wenn ich schließlich einen vielversprechenden Platz gefunden habe, lege ich mich mit meiner Kamera auf die Lauer. Durch jahrhundertelange Bejagung sind viele Wildtiere in Mitteleuropa extrem scheu und vorsichtig. Wer die Tiere stört verscheucht also seine Motive.“ ... „Vögel wie Adler und Kraniche bemerken schon kleinste Bewegungen, viele Säugetiere wie Wölfe reagieren sehr empfindlich auf

menschlichen Geruch.“ ... „Dadurch war ich leider ziemlich unflexibel und musste meist an einem Ort bleiben, um keine Unruhe zu verursachen.“

Auf 192 Seiten ist eine solche bunte Vielfalt der Wildheit der Natur zu beobachten, dass schon nach wenigen Seiten sich der Besucher der Faszination dieser Dokumentation nicht entziehen kann.

Der Autor und Fotograf: Axel Gomille

www.axelgomille.com

„Wilde Tiere sind meine große Leidenschaft“

Fotograf und Filmemacher, Redakteur beim ZDF, tätig für Sendereihen wie Terra X, planet e, Wunderbare Welt, sowie verschiedene Wissenschaftssendungen.

Seine Fotos wurde in Ausstellungen gezeigt, mehrfach ausgezeichnet, erscheinen in GEO International, BBC Wildlife um nur ganz wenig zu erwähnen.

Zitat: „Durch meine Arbeit habe ich das große Privileg, viele der schönsten Naturreservate der Erde und ihre Wildtiere selbst zu erleben“.

Verena Schiltenwolf, Mitglied im LNV-Vorstand und Sprecherin des LNV-AK Esslingen